



»Damit es gerecht zugeht, erhalten Sie alle die gleiche Prüfungsaufgabe: Klettern Sie auf diesen Baum!«

© persolog GmbH

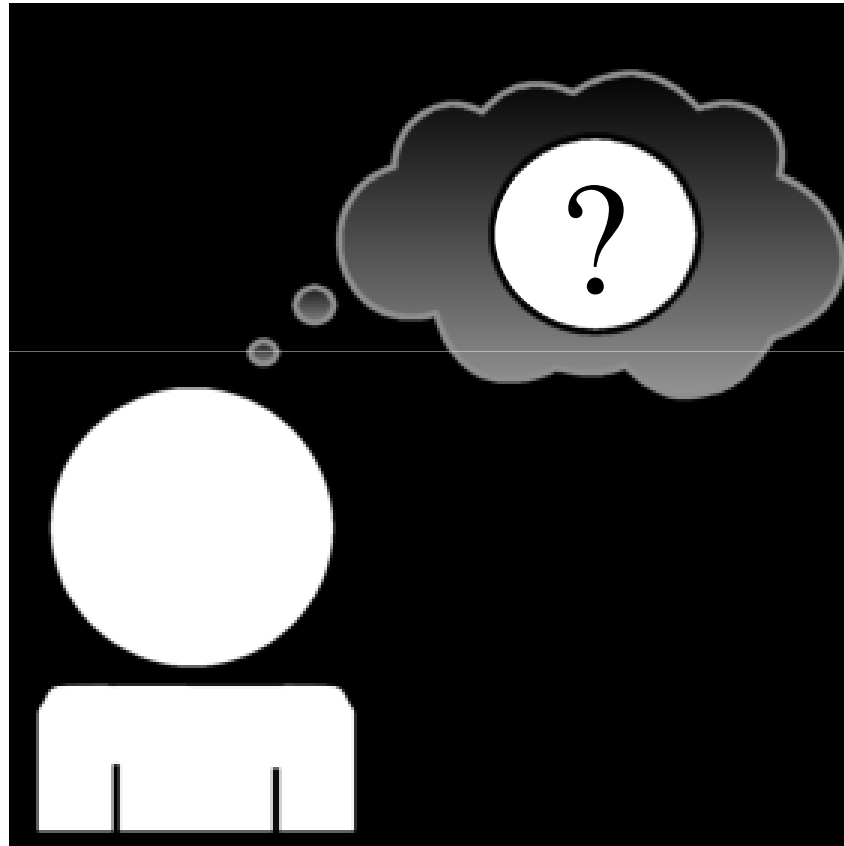
DIE KONSTANZER METHODE DER DILEMMADISKUSSION (KMDD) ERMÖGLICHT DIE VIELFÄLTIGE ENTWICKLUNG DER MORALKOMPETENZ ALLER AM LEHR- UND LERNPROZESS BETEILIGTEN

17.01.2015

Martina Reinicke (Chemnitz)

Ist Entwicklung bewertbar ... ?

2



Gliederung

3

1. Vorhandene Bedingungen

gesellschaftliche Herausforderungen

Anforderungen an Schule und Integrationsarbeit

2. Didaktische Überlegungen zum Unterrichtsfach Ethik

3. Konstanzer Methode der Dilemmadiskussion

KMDD als Unterrichtsmethode

Didaktik und Lerneffekte

KMDD und Evaluation

4. Möglichkeiten der Leistungsbeurteilung und Leistungsbewertung im Unterrichtsfach Ethik

Möglichkeiten der Leistungsbeurteilung (Donat Schmidt)

Möglichkeiten der Leistungsbewertung (Anita Rösch)

1. Vorhandene Bedingungen

4

gesellschaftliche
Heraus-
forderungen

Globalisierung

Pluralismus/ Wertewandel

Migration/ Multikulturalität

Individualisierung

Mediale Kommunikation



Bedürfnis nach Gerechtigkeit

1. Vorhandene Bedingungen

5

Anforderungen an Schule

- Schule wird immer mehr zum sozialen Lernort
- Schule wird immer mehr Übungsfeld für das Training **demokratischer Kompetenzen**

1. Vorhandene Bedingungen

6

Exkurs:

Begriff

„Demokratie-
Kompetenz“

ist die „... Fähigkeit, Konflikte auf der Grundlage gemeinsamer demokratischer Prinzipien durch Denken und Diskussion zu lösen...

(Prof. Lind, Abstrakt 2014, S.10)

...auch im realen Leben, wenn man gleichzeitig unter dem Druck steht, sich anderen Zwängen zu unterwerfen.“

(Prof. Lind, Moral ist lehrbar, S.74)

*Wir nennen diese Fähigkeit in Anlehnung an Kohlberg (1984) und Habermas (1986) **Moral- und Demokratiekompetenz** (Lind 2002; 2008a)*

1. Vorhandene Bedingungen

7

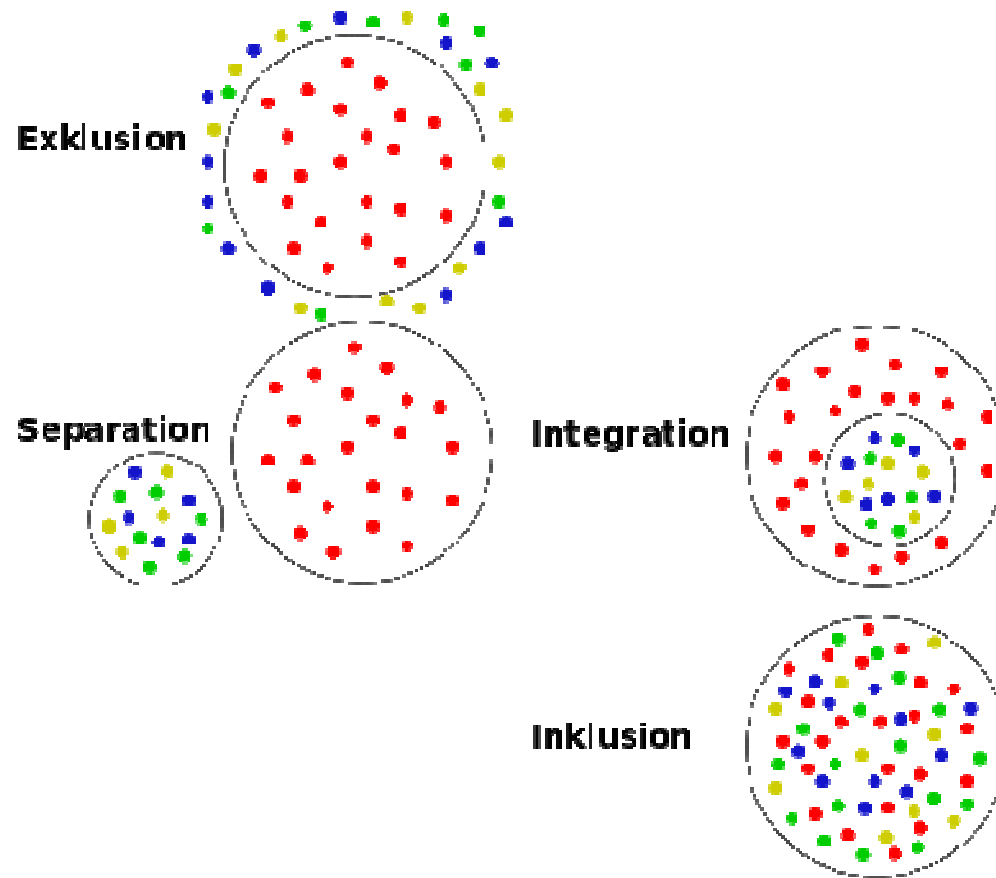
Anforderungen an Schule

- Schule wird immer mehr zum sozialen Lernort
- Schule wird immer mehr Übungsfeld für das Training demokratischer Kompetenzen
- Schule muss **Integration/ Inklusion** erlebbar machen

1. Vorhandene Bedingungen

8

Exkurs: Integrationsarbeit



1. Vorhandene Bedingungen

9

Anforderungen an Schule

- Schule wird immer mehr zum sozialen Lernort
- Schule wird immer mehr Übungsfeld für das Training demokratischer Kompetenzen
- Schule muss Integration/ Inklusion erlebbar machen

Inklusion ist die Aufgabe für die Zukunft. Dabei wird moralische Bildung immer wichtiger.



2. Didaktische Überlegungen

10

zum Unterrichtsfach Ethik

- Ethik als integrativ-diskursorientiertes Unterrichtsfach
- Unterrichtsmethoden im Fach Ethik

Obwohl moralische Bildung immer wichtiger wird, wird das Argumentier- und Diskurspotential des Faches Ethik viel zu wenig genutzt.



3. Konstanzer Methode der Dilemmadiskussion

11

KMDD als
Unterrichts-
methode

- Dilemmadiskussion in acht Schritten
- die Dilemmageschichte
- die Rolle des Lehrers/ der Lehrerin
- moralische Gefühle
- Moralkompetenz

Die KMDD ist eine Methode, die moralische Bildung ermöglicht.



4. Möglichkeiten der Leistungsbeurteilung und Leistungsbewertung im Unterrichtsfach Ethik

12

Leistungs- beurteilung

- Grundlage ist der Lehrplan
- Ziel ist die Bestätigung einer Qualifikation und/ oder der Zeugniserstellung
- fünf Noten bei einer Wochenstunde (Sachen Ethik)
- Arbeiten, Gruppenarbeit, Collagen...

Leistungs- bewertung

- Rückmeldung für Schüler*innen und Lehrer*innen, um Fördermaßnahmen einsetzen zu können
- Grundlage sind derzeit Bildungsstandards (s. Berufsbildung Österreich) und Kompetenzraster entsprechend der Bloomschen Taxonomie (oder sogar entsprechend dem Kohlbergschen Stufenschema)

Quelle: Pächter, Manuela (Hrsg.) (2012):
Handbuch kompetenzorientierter Unterricht, Beltz Verlag, S.37